



BB Russmann stellt erhebliche Unterschiede zwischen sehr stark verdichteten Flächen mit einem Hang zur Verschattung zu sehr urbanen, transparenten Flächen, die ggf. noch eine Nachpflanzung vertragen würden, fest. Empfehlen würde er, eine Verbindung zwischen den Ideen von Plankontor und frei raum zu erreichen. Dies vertritt auch BB Hammer.

BBin Rotzler-Lung spricht sich eindeutig für Plankontor S1 aus.

Die Angebote an Infrastruktur von frei raum findet BB Dr. Huber ebenso gut wie den Entwurf Plankontor. Jedoch, so auch BB Rupp würde allein die Anzahl der Bäume als Maßstab der Sache nicht gerecht.

BBin Teicke plädiert für eine offene, urbane Fläche und somit eine andere Art von Platzgestaltung entsprechend der von frei raum concept anstelle der konservativeren Entwürfe.

Jugendrat Florian Zarnetta, der auch die Bürgerveranstaltung besucht hatte, schließt sich an und empfiehlt eine moderne Gestaltung anstelle eines „Waldes“ mitten im Bezirk.

BB Kress stellt fest, da der Diakonissenplatz an einer der klimatisch heißesten Gebiete liege, müsse die Plankontor S1 zu Zuge kommen. Nicht vergessen werden dürfe eine Toilette, während er einen Kiosk für überflüssig halte. Das Verfahren bewerte er als sehr offen.

BV Möhrle wirft ein, die Bürgerempfehlung sollte angemessen respektiert werden, auch wenn sie nicht repräsentativ sei. Es gehe heute nicht um die Details, sondern um die Grundidee, zu der das Gremium ein Meinungsbild abgeben möge. Nach einer weiteren Bearbeitung werde eine GRDRs zur Entscheidung eingebracht.

Auf Kommentare und Fragen eingehend stellt Frau Schwörer fest, da diese Planung überwiegend Anlieger betreffe, konnte eine höhere Anzahl an Teilnehmern nicht erwartet werden. Die Klimatologie wünsche eine hohe Verschattung.

BB Stricker empfiehlt eine Vertagung auf die kommende Sitzung.

Nachdem keine weitergehenden Anträge vorgebracht werden bittet der Vorsitzende um ein Meinungsbild des Gremiums.

Demnach sprechen sich 11 Anwesende für die Entwürfe von Plankontor S 1 aus, 4 für frei raum concept. Die beiden Übrigen bleiben ohne Stimmen. Fünf Mitglieder äußern keine Meinung.

BV Möhrle dankt ausdrücklich, wie auch die Fraktionsvertreter, für die umfangreichen Ausarbeitungen durch die Verwaltung.

Nann  
Schriftführerin